

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

6.5.1895



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 6. Mai 1895.

Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteil der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger.

Zum ersten Male:

## Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Gaffner und R. Genée.  
Musik von Johann Strauß.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . . .	Herr Rosenberg.	Ida,	Tänzerinnen der Oper, Gäste des Prinzen Orlofsky	Fräulein Meyer.
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Frau Mottl.	Melanie,		Frau Höder.
Frank, Gefängniß-Direktor . . . . .	Herr Nebe.	Faustine,		Fräul. St. Georges.
Prinz Orlofsky . . . . .	Frau Neß.	Felicitä,		Fräulein Gerde.
Alfred, sein Gefanglehrer . . . . .	Herr Gerhäuser.	Sidi,		Fräulein Berndt
Doktor Falke, Aretar . . . . .	Herr W. Beyer.	Minni,		Fräulein Kugel.
Doktor Blud, Advokat . . . . .	Herr Kreymann.	Silvia,		Frau Hagen.
Nele, Stubenmädchen Rosalinden's . . . . .	Fräulein Ros.	Sabine,		Fräulein Lilian.
Ali-Bey, ein vornehmer Egyptianer . . . . .	Herr Andresen.	Hermine,		Frau Blum.
Kamufin, japanesischer Gesandtschafts-Attache . . . . .	Herr Benedict.	Sidonie,		Frau Heinrich
Murray, ein reicher Amerikaner . . . . .	Herr Kempf	Mizi,		Fräulein Schneider
Caricomi, ein Marquis . . . . .	Herr Jörnig.	Erster		Herr Weiß II.
Frosch, Gefängniß-Aufseher . . . . .	Herr Reiff.	Zweiter		Herr Arnold.
Iwan, Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Herr Bösch.	Dritter	Herr Warm	
		Vierter	Herr Schönleber.	

Amüßdiener. Herren und Damen. Masken. Bediente.

Die Handlung spielt in einem Badeort in der Nähe Wien's.

Im zweiten Akt: Ballet, arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner.

1. Schottisch: 8 Damen des Balletcorps,
2. Böhmisch: 4 Damen des Balletcorps,
3. Ungarisch: Fräulein Mario und Fräulein Blig

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstraße 10 und 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb sechs Uhr.

Unpäßlich: Frau Brehm, Herr Rathner. Krank: Fräulein Engelhardt.

**Der freie Eintritt ist für heute vollständig aufgehoben.**

Preise der (beim Druck dieses Zettels) noch vorhandenen Eintrittskarten:

Logen II. Rangs II. Abth. . . . .	3 M. — Pf.	III. Rang Seite . . . . .	1 M. 50 Pf.
Logen III. Rangs II. Abth. . . . .	2 M. 50 Pf.	IV. Rang Mitte . . . . .	1 M. — Pf.
Balkon-Steckplatz . . . . .	3 M. 50 Pf.	IV. Rang Seite . . . . .	— M. 80 Pf.
Parterre-Steckplatz . . . . .	2 M. 50 Pf.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten (zu den oben angegebenen Preisen zuzüglich 35 Pf. für jede Karte) findet noch bis einschl. Samstag den 4. Mai auf dem Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters statt.

Der Verkauf der übrigen Karten (zu den oben angegebenen Preisen) am Montag den 6. Mai von 11—1 Uhr Mittags und von 1/2 6—1/2 7 Uhr Abends an der Kasse im Vestibüle statt.

Die im Vorverkauf abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 7. Mai, II. Quartal, 63. Abonnements-Vorstellung.

Neu eingeführt: Die Welt, in der man sich langweilt. Lustspiel in drei Akten von E. Pailleron.